

Hoerner-Bank erweitert am Stammsitz

HEILBRONN *Privatinstitut stellt sich mit Neubau für Zukunft auf – Altgebäude werden saniert*

Von unserem Redakteur Jürgen Paul

Mit einem modernen Neubau trägt die Hoerner-Bank ihrem kontinuierlichen Wachstum in den zurückliegenden Jahren Rechnung. In der vergangenen Woche begannen die Bagger, das leerstehende Gebäude westlich der Hoerner-Bank-Zentrale an der Bismarckstraße abzureißen. An dieser Stelle wird der Neubau entstehen, der bis September 2017 fertiggestellt sein soll und rund drei Millionen Euro kosten wird.

„Wir platzen hier aus allen Nähten“, begründet Vorstandsvorsitzender Ralf Hirschfeld die Baumaßnahme und verdeutlicht dies mit Zahlen. „Als wir 1996 hier begannen, hatten wir zwei Dutzend Mitarbeiter. Heute sind es 75.“ Und zwar nur am Stammsitz in Heilbronn. Dazu kommen sieben Mitarbeiter in der Hamburger Niederlassung, drei in Berlin, fünf in Stuttgart und zwei in München.

Ausgelagert Platznot ist kein neues Thema für die Privatbank, die sich auf Vermögensverwaltung und weltweite Erbenermittlung spezialisiert hat. Schon vor zehn Jahren wurden

zwölf Mitarbeiter in das benachbarte Wohngebäude in der Bismarckstraße 29 ausgelagert, wo die Bank extra Büros einrichtete.

Nun haben sich Vorstand und Aufsichtsrat der Hoerner-Bank zum großen Wurf entschlossen. Der vierstöckige funktionale Flachbau verfügt über eine Gesamtfläche von rund 1100 Quadratmetern. Das Gebäude wird 13 Meter hoch, 28 Meter lang und 13 Meter breit sein und gegenüber dem Bestandsgebäude aus dem Jahr 1987 liegen, wie Rolf Scheidt, Generalbevollmächtigter der Hoerner-Bank, berichtet.

Platzreserven Im Herbst 2017 sollen dort die Kundenbereiche, die Stabsstellen und der Vorstand einziehen. „Es werden 35 bis 40 Mitarbeiter im Neubau tätig sein“, blickt Hirschfeld voraus. Die Bank verzichtete auf Großraumbüros und legte stattdessen Wert auf Einzelbüros, um eine diskrete Kundenbetreuung zu gewährleisten. Im Dachgeschoss entsteht ein variabler Veranstaltungsraum für bis zu 100 Gäste sowie eine Dachterrasse. Auch an Platzreserven für künftiges Wachstum haben die Planer gedacht.

Im alten fünfstöckigen Gebäude werden auch künftig die Bereiche



Das leerstehende Wohnhaus gegenüber der Hoerner-Bank-Zentrale wird derzeit abgerissen. An der Ecke Bismarckstraße/Oststraße entsteht in den nächsten Monaten für rund drei Millionen Euro ein Neubau.

Fotos: Andreas Veigel

Erbenermittlung, die Verwaltung und internen Bereiche angesiedelt sein. Auch hier wird nach Fertigstellung des Neubaus saniert, und zwar Stockwerk für Stockwerk, wie Hirschfeld erläutert. Rund eine Million Euro nimmt die Bank dafür in die Hand, die Dauer der Sanierung schätzt er auf sechs bis acht Monate.

Doch selbst danach sind die Bauarbeiten auf dem Gelände Ecke Bismarckstraße/Oststraße noch nicht abgeschlossen. Im Anschluss wird nämlich das benachbarte Wohnhaus, das der Bank gehört, modernisiert, damit es sich möglichst harmonisch in das neue Hoerner-Bank-Ensemble einfügt.



Ein Modell zeigt den Neubau der Hoerner-Bank. In dem Gebäude, das im September 2017 fertiggestellt sein soll, werden 35 bis 40 Mitarbeiter tätig sein.

Pionier der Lackspraydose wird 90 Jahre alt

GUNDELSHEIM Peter Kwasny, Gründer der Peter Kwasny GmbH, feiert am heutigen Donnerstag seinen 90. Geburtstag. Nach dem Notabitur 1944 ließ er sich 1945 mit 19 Jahren für volljährig erklären, um während seines Studiums zum Volkswirt die Malzfabrik seines Vaters zu leiten.



Peter Kwasny

Foto: Kwasny

Kwasny knüpfte Kontakte zu amerikanischen Geschäftsleuten und brachte 1956 aus den USA die Idee mit, in Deutschland Lacksprays zu produzieren. 1958 startete er die erste Lackspray- und Lackstiftproduktion für Autos. 1963 gründete Kwasny am neuen Firmensitz in Gundelsheim die Peter Kwasny GmbH.

1966 lief in Gundelsheim das erste Auto-K Spray-Set, die „Lackierwerkstatt im Dosenformat“ vom Band. Dies war der Beginn einer imposanten Erfolgsgeschichte. Heute ist Kwasny ein führender Lackspraydosenhersteller und gilt als weltweiter Technologieführer. Kwasny arbeitet mit internationalen Lackherstellern zusammen und hat zahlreiche eigene Tochterunternehmen.

Peter Kwasny ist heute noch in die wichtigsten geschäftlichen Aktivitäten eingebunden und gibt Ideen und Impulse. Tochter Sabine Kwasny-Grimminger und Sohn Hans-Peter Kwasny führen das Unternehmen gemeinsam mit Mutter Gisela Kwasny und weiteren Geschäftsführern erfolgreich weiter.

GENUSS AM SEE

Das Erlebnis-Gartencenter Pflanzen Mauk in Lauffen lädt ein

Donnerstag, 21.7.2016

27



Der großzügige, idyllische Park des Erlebnis-Gartencenters bietet ideale Voraussetzungen für Events aller Art. Nun steht am Wochenende „Genuss am See“ auf dem Programm.

Fotos: privat

Premiere für ein Fest der besonderen Art

Von Freitag bis Sonntag, 22. bis 24. Juli, kommen Gartenfreunde und Genießer voll auf ihre Kosten

Von unserem Redakteur Alexander Rülke

Feste für die ganze Familie haben beim Lauffener Erlebnis-Gartencenter Pflanzen Mauk bereits Tradition. Nun kommt ein weiteres hinzu, denn von Freitag bis Sonntag, 22. bis 24. Juli, geht als Premiere „Genuss am See“ über die Bühne. „Unsere Kunden haben uns schon mehrfach darum gebeten, doch mal ein Fest rund um den See zu machen“, sagt Alexander Mayer, der gemeinsam mit seiner Frau Birgit die Geschäfte führt. „Gelobt wird immer wieder das schöne Ambiente. Nun ist es so weit, und wir kommen dem Kundenwunsch nach.“

Live-Musik Geboten wird laut Alexander Mayer ein „Genussfest der besonderen Art“. Das vom Heilbronner Weindorf bestens bekannte



Birgit und Alexander Mayer sowie das gesamte Mauk-Team freuen sich auf ein schönes Fest.

Live-Duett Twobadix sorgt mit handgemachter Gitarrenmusik für den passenden akustischen Rahmen. Rund um den See können die Besucher an mehreren Ständen einkaufen und sich kulinarisch verwöhnen lassen. Die Lauffener Weingärtner schenken edle Tropfen aus Wein, Sekt und Edelbrände werden beim Weingut Wangler aus Abstatt kredenzt. Die Schiefer Edelbrenne-

rei hat hochwertiges Hochprozentiges im Angebot. Auch das Weingut Hirth aus Obersulm-Willsbach, die Weingärtner aus Clebronn und Güglingen sowie das Weinkonvent aus Brackenheim-Dürrenzimmern werden ihre Produkte anbieten.

Abgerundet wird das Ganze durch feine Speisen von Seybolds Fischrestaurant und Schumann's Genusswerkstatt. Birgit Mayer: „Und an unserem Seegrill gibt es Deftiges wie Currywurst, Bier und Pommes. Es kommt also garantiert jeder auf seine Kosten.“

Öffnungszeiten Übrigens ist bei „Genuss am See“ auch länger geöffnet: Am Freitag und Samstag bis 22 Uhr, am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. So können Besucher nicht nur schauen und schlemmen, sondern auch gleich Nützliches und Schönes fürs Zuhause einkaufen.

Herzlich willkommen zum

Genuss am See

in Lauffen vom **22. - 24. Juli**

Fr. - Sa.
jeweils von
17 - 22 Uhr
Gartencenter von 9-22 Uhr

Sonntag
von
11-17 Uhr
Gartencenter von
11-18 Uhr

... mit musikalischer Begleitung vom bekannten Liveduett **TWOBADIX** DIE BARDEN IHRES VERTRAUENS

Nutzen Sie die **lange Einkaufszeit bis 22 Uhr im Gartencenter** und lassen Sie sich in unserem Erlebnispark am See von **kulinarischen Köstlichkeiten, einer großer Fisch- & Käseauswahl sowie vielen Leckerbienen von unserem Seegrill** verwöhnen.

GARTENMÖBEL-SSV
Einzelstücke jetzt reduziert bis zu
50%
Möbel, Polster, Schirme u.v.m.

PFLANZEN MAUK
Deutschlands größtes Erlebnis-Gartencenter

- Restaurant Café Sagenhaft
- Eigene Produktionsgärtnerei
- Hervorragende Fachkompetenz
- Gigantische Auswahl
- Kinderschungel
- Erlebnispark

JETZT NEU: ONLINE-SHOP
pflanzen-mauk.de

Erneut

SERVICE TEST

Teststieger

Zum 3. Mal in Folge
Bestes Gartencenter

sehr gut

Im Vergleich:
30 Gartencenter
3.044 Kundenurteile

PFLANZEN MAUK Lauffen
Gartencenter GmbH
Landturm 7
74348 Lauffen
Tel. 0 71 33 / 950 30
Mo-Fr 9.00 - 19.30 Uhr
Sa 9.00 - 18.00 Uhr
So 11.00 - 18.00 Uhr

LAUFFENER
WEINGÄRTNER EG

ZOO & Co.
Da geht's Tier gut

www.clebronner-winzler.de

CLEBRONN & GÜGLINGEN
DIE WEINGÄRTNER